



ZEITSCHRIFTENDATENBANK

# GEISTIGER SCHÖPFER

1. Definition
2. Informationsquellen
3. Erfassung
4. Praxistipps

# Definition -1- Geistiger Schöpfer und Körperschaften



## Körperschaft

Eine Organisation oder eine Gruppe von Personen, die durch einen bestimmten Namen identifiziert ist und die als Einheit handelt oder handeln kann.

[STA-KL-KOERPERSCHAFT](#)

(Institutionen, Vereine, Firmen, Behörden, Programme usw.)

### Beispiele:

Staatsbibliothek zu Berlin  
Briefmarkenverein Berlin-Spandau  
Bundesrepublik Deutschland  
J. Bohn und Sohn Verlag  
Universität Konstanz

## Geistiger Schöpfer

Ein Akteur (Körperschaft, Person oder Familie), der für die Schaffung eines Werks verantwortlich ist. Bestimmte inhaltliche Kriterien müssen erfüllt sein.

[RDA-E-W135](#)

## Sonstige Körperschaft

Ein Akteur (Körperschaft, Person oder Familie), der mit einem Werk in Verbindung steht, aber nicht geistiger Schöpfer ist.

[RDA-E-W140](#)

Entscheidung in zwei Schritten:

1. Stammt das Werk nach formalen Kriterien von der Körperschaft?
2. Ist die Körperschaft nach inhaltlichen Kriterien auch geistiger Schöpfer?

→ Die Körperschaft ist geistiger Schöpfer, wenn die Bedingungen aus beiden Schritten **gemeinsam** erfüllt sind.

Hilfe:

[Ablaufplan zum Geistigen Schöpfer](#)

Schritt 1: Stammt das Werk von der Körperschaft?

Mindestens eines der folgenden Kriterien muss erfüllt sein:

- a) KS hat das Werk selbst veröffentlicht
- b) KS hat die Veröffentlichung veranlasst
- c) Inhalt des Werks ist bei der KS entstanden

Hinweis:

Bei fortlaufenden Ressourcen stammt das Werk immer von einer Körperschaft, wenn der Titel nur aus einem **Gattungsbegriff** oder aus einem Gattungsbegriff **und** der Körperschaft besteht.

(Gattungsbegriff => z.B. Jahresbericht, Zeitschrift, Abhandlungen, Berichte = Begriff ohne inhaltlichen Aspekt)

[AH 4 Liste der Gattungsbegriffe](#)

Im Zweifelsfall stammt das Werk von der Körperschaft!

Schritt 2: Ist die Körperschaft, von der das Werk stammt, auch geistiger Schöpfer des Werks?

- Anwendung inhaltlicher Kriterien (mind. eines der folgenden Kriterien muss erfüllt sein)
  - a) Administratives Werk über die Körperschaft
  - b) Kollektives Gedankengut der Körperschaft
  - c) Kollektive Aktivität der Körperschaft
- KS ist geistiger Schöpfer nur in eindeutigen Fällen
- im Zweifelsfall ist KS nur verantwortlich und kann als sonstige KS (nach RDA 19.3) behandelt werden

Hinweis:

Für die Entscheidung, ob die KS geistiger Schöpfer ist, ist es unerheblich, ob der Titel nur aus einem Gattungsbegriff mit oder ohne KS, oder einem „spezifischen“ Haupttitel besteht.

Zur inhaltlichen Bestimmung, ob die Körperschaft geistiger Schöpfer ist:

- Inhaltsverzeichnis
- Vorwort
- Text (z. B. Beiträge von mehreren Personen)
- [Liste der Publikationstypen](#)

## Umschlag



## Jahresbericht 2013



## Haupttitelseite



## Jahresbericht 2013 der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention

## Inhaltsverzeichnis

### **Inhalt**

1. Überblick 2013 .....	4
2. Sitzung des Kuratoriums am 3. Juni 2013 .....	8
3. Zu den Arbeitsschwerpunkten und anderen Tätigkeitsbereichen .....	9
3.1 Entwicklungsförderung und Gewaltprävention .....	9
3.2 Vernetzung und Bündelung kriminalpräventiver Aktivitäten .....	12
3.2.1 Handlungskonzept zur Prävention von Wohnungseinbruch unter Berücksichtigung wohnwirtschaftlicher Förderansätze .....	12
3.2.2 Straftaten zum Nachteil älterer Menschen .....	13
3.2.3 Wirtschaftsschutz und Cyberangriffe .....	13
3.2.4 Gewalt in Paarbeziehungen .....	14
3.3 Europäisches Netzwerk für Kriminalprävention (EUCPN) .....	14
3.4 Kooperationspartnerschaft „Deutscher Präventionstag“ .....	15
3.5 Mitarbeit im Städtenetzwerk Kriminalprävention .....	16
3.6 Beratung und Unterstützung des Vereins „Kinderfreundliche Kommunen“ .....	17
3.7 Wissensmanagement und Öffentlichkeitsarbeit: Website, Newsletter, Fachpublikationen, Zeitschrift .....	18
4. Finanzielle Förderung der Evaluation externer Projekte .....	20
5. Organisation, Personal und Finanzlage der Stiftung .....	22
5.1 Organisation .....	22
5.2 Personal .....	22
5.3 Finanzlage .....	22
5.4 Jahresabschluss 2012 .....	24
Anhang I: Mitglieder des Kuratoriums .....	25
Anhang II: Mitglieder des Vorstandes, Beisitzer, Geschäftsstelle .....	28

## Impressum



### **HERAUSGEBER**

STIFTUNG DEUTSCHES FORUM FÜR KRIMINALPRÄVENTION

C/O BUNDESMINISTERIUM DES INNERN,

GRAURHEINDORFER STRASSE 198

D-53117 BONN

TEL.: 02 28/996 81 37 25

E-MAIL: DFK@BMI.BUND.DE

INTERNET: WWW.KRIMINALPRAEVENTION.DE

## Aufgaben zu: Jahresbericht – DFK

Ist die in der Vorlage genannte Körperschaft verantwortlich für den Inhalt der Publikation?

a) Ja

b) Nein



## **Jahresbericht 2013** der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention

### **HERAUSGEBER**

STIFTUNG DEUTSCHES FORUM FÜR KRIMINALPRÄVENTION

C/O BUNDESMINISTERIUM DES INNERN,

GRAURHEINDORFER STRASSE 198

D-53117 BONN

TEL.: 02 28/996 81 37 25

E-MAIL: DFK@BML.BUND.DE

INTERNET: WWW.KRIMINALPRAEVENTION.DE

Geben Sie die Gründe für Ihre Entscheidung an. Es können mehrere Kriterien zutreffen.

- a) Die Körperschaft ist im Impressum genannt.
- b) Die Körperschaft ist Herausgeber.
- c) Der Haupttitel ist ein Gattungsbegriff – die Körperschaft ist bei fortlaufenden Ressourcen dann immer als verantwortlich anzusehen.



**HERAUSGEBER**

STIFTUNG DEUTSCHES FORUM FÜR KRIMINALPRÄVENTION

C/O BUNDESMINISTERIUM DES INNERN,  
GRAURHEINDORFER STRASSE 198  
D-53117 BONN

TEL.: 02 28/996 81 37 25

E-MAIL: [DFK@BMI.BUND.DE](mailto:DFK@BMI.BUND.DE)  
INTERNET: [WWW.KRIMINALPRAEVENTION.DE](http://WWW.KRIMINALPRAEVENTION.DE)

**Jahresbericht 2013**  
der Stiftung Deutsches Forum  
für Kriminalprävention

Ist die Körperschaft geistiger Schöpfer der Publikation?

a) Ja

b) Nein



## Jahresbericht 2013 der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention

### Inhalt

1. Überblick 2013	4
2. Sitzung des Kuratoriums am 3. Juni 2013	8
3. Zu den Arbeitsschwerpunkten und anderen Tätigkeitsbereichen	9
3.1 Entwicklungsförderung und Gewaltprävention	9
3.2 Vernetzung und Bündelung kriminalpräventiver Aktivitäten	12
3.2.1 Handlungskonzept zur Prävention von Wohnungseinbruch unter Berücksichtigung wohnwirtschaftlicher Förderansätze	12
3.2.2 Straftaten zum Nachteil älterer Menschen	13
3.2.3 Wirtschaftsschutz und Cyberangriffe	13
3.2.4 Gewalt in Paarbeziehungen	14
3.3 Europäisches Netzwerk für Kriminalprävention (EUCPN)	14
3.4 Kooperationspartnerschaft „Deutscher Präventionstag“	15
3.5 Mitarbeit im Städtenetzwerk Kriminalprävention	16
3.6 Beratung und Unterstützung des Vereins „Kinderfreundliche Kommunen“	17
3.7 Wissensmanagement und Öffentlichkeitsarbeit: Website, Newsletter, Fachpublikationen, Zeitschrift	18
4. Finanzielle Förderung der Evaluation externer Projekte	20
5. Organisation, Personal und Finanzlage der Stiftung	22
5.1 Organisation	22
5.2 Personal	22
5.3 Finanzlage	22
5.4 Jahresabschluss 2012	24
Anhang I: Mitglieder des Kuratoriums	25
Anhang II: Mitglieder des Vorstandes, Beisitzer, Geschäftsstelle	28

Geben Sie die Gründe für Ihre Entscheidung an.

Es können mehrere Kriterien zutreffen.

- a) Administratives Werk über die Körperschaft
- b) Kollektives Gedankengut
- c) Kollektive Aktivität
- d) Überwiegend Beiträge von verschiedenen Autoren

## Inhalt

1. Überblick 2013 .....	4
2. Sitzung des Kuratoriums am 3. Juni 2013 .....	8
3. Zu den Arbeitsschwerpunkten und anderen Tätigkeitsbereichen ...	9
3.1 Entwicklungsförderung und Gewaltprävention .....	9
3.2 Vernetzung und Bündelung kriminalpräventiver Aktivitäten ...	12
3.2.1 Handlungskonzept zur Prävention von Wohnungseinbruch unter Berücksichtigung wohnwirtschaftlicher Förderansätze .....	12
3.2.2 Straftaten zum Nachteil älterer Menschen .....	13
3.2.3 Wirtschaftsschutz und Cyberangriffe .....	13
3.2.4 Gewalt in Paarbeziehungen .....	14
3.3 Europäisches Netzwerk für Kriminalprävention (EUCPN) .....	14
3.4 Kooperationspartnerschaft „Deutscher Präventionstag“ .....	15
3.5 Mitarbeit im Städtenetzwerk Kriminalprävention .....	16
3.6 Beratung und Unterstützung des Vereins „Kinderfreundliche Kommunen“ .....	17
3.7 Wissensmanagement und Öffentlichkeitsarbeit: Website, Newsletter, Fachpublikationen, Zeitschrift .....	18
4. Finanzielle Förderung der Evaluation externer Projekte .....	20
5. Organisation, Personal und Finanzlage der Stiftung .....	22
5.1 Organisation .....	22
5.2 Personal .....	22
5.3 Finanzlage .....	22
5.4 Jahresabschluss 2012 .....	24
Anhang I: Mitglieder des Kuratoriums .....	25
Anhang II: Mitglieder des Vorstandes, Beisitzer, Geschäftsstelle ...	28

		<u>Beziehungskennzeichnung</u>
<u>3100</u>	Erster geistiger Schöpfer	!IDN!\$BVerfasser\$4aut
<u>3110</u>	Weiterer geistiger Schöpfer	!IDN!\$BVerfasser\$4aut
<u>3110</u>	Sonstige Körperschaft	!IDN!\$BHerausgebendes Organ\$4isb
<u>4000</u>	Titelinformationen	Haupttitel / Verantwortlichkeitsangabe

Das Werk behandelt bestimmte Aspekte der Körperschaft.

- z.B. Organisation, Aktivitäten, Finanzen, Berichte über die Körperschaft, Personalverzeichnisse, Bestandskataloge ...

### Beispiel 1:

3100 !IDN!Arbeitsgemeinschaft für Mittelrheinische Musikgeschichte [Tb1]\$BVerfasser\$4aut

4000 Adressen, Gremien, Ehrenmitglieder, Satzung, Mitgliederverzeichnis, Institutionenverzeichnis / Arbeitsgemeinschaft für Mittelrheinische Musikgeschichte

### Beispiel 2:

3100 !IDN!Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission\$BVerfasser\$4aut

4000 Jahresbericht = Annual Report / Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission

Die Haltung oder Meinung der Körperschaft wird wiedergegeben.

- z. B. offizielle Stellungnahmen, **Empfehlungen**, Richtlinien, Gutachten, offene Briefe, Denkschriften, Parteiprogramme ...

3100 !!DN!Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum [Tb1]\$BVerfasser\$4aut

4000 Pflanzenschutzmaßnahmen im Gemüsebau : **Empfehlungen** / Rheinland-Pfalz,  
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

## **ABER:**

Befasst sich das Werk hingegen nur mit einem Themengebiet der Körperschaft, so gilt die Körperschaft, von der das Werk stammt, nicht als geistiger Schöpfer.

Hinweis: Beiträge von verschiedenen Autoren => Themengebiet

- Werke, die über die kollektive Aktivität einer Konferenz, Expedition, Messe etc. berichten
- die Konferenz, Expedition, Messe etc. muss unter die Definition einer Körperschaft fallen

→ Typus „kollektive Aktivität“ findet i. d. R. keine Anwendung bei fortlaufenden Ressourcen – wird monografisch behandelt.

Die Veröffentlichung befasst sich nur mit einem Themengebiet der Körperschaft:

## Beispiel

Bundeszentrale für Politische Bildung:

„Diese Publikation stellt keine Meinungsäußerung der Bundeszentrale für politische Bildung dar. Für die inhaltlichen Aussagen trägt der Autor die Verantwortung.“

3110      !IDN!Bundeszentrale für Politische Bildung [Tb1]\$BHerausgebendes Organ\$4isb

4000      Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung

**Bei Haupttiteln mit Gattungsbegriffen wird empfohlen, gemäß RDA 19.3 eine Beziehung zur Körperschaft herzustellen.**

### Aufgaben zu: Jahresbericht – DFK

Müssen Sie bei der Titelaufnahme zum Jahresbericht der DFK eine Beziehung zur Körperschaft herstellen?

- a) Ja      b) Nein

Nennen Sie bitte den Grund bzw. die Gründe für Ihre Wahl:

- a) Der Haupttitel ist ein Gattungsbegriff.
- b) Es wird immer eine Beziehung zu einer Körperschaft hergestellt
- c) Die Körperschaft ist Geistiger Schöpfer

Welche Art von Beziehung liegt vor?

- a) Geistiger Schöpfer
- b) Verantwortliche Körperschaft



**Jahresbericht 2013**  
der Stiftung Deutsches Forum  
für Kriminalprävention

Welche Beziehungskennzeichnung hat die Körperschaft?

- a) Verfasser
- b) Herausgebendes Organ



**HERAUSGEBER**

STIFTUNG DEUTSCHES FORUM FÜR KRIMINALPRÄVENTION

C/O BUNDESMINISTERIUM DES INNERN,

GRAURHEINDORFER STRASSE 198

D-53117 BONN

TEL.: 02 28/996 81 37 25

E-MAIL: DFK@BMI.BUND.DE

INTERNET: WWW.KRIMINALPRAEVENTION.DE

In welcher PICA-Kategorie muss die Körperschaft angegeben werden?

- a) 3110
- b) 3100

Geben Sie die passende Beziehungskennzeichnung für die Körperschaft an.

- a) \$BVerfasser
- b) \$BHerausgebendes Organ

Welche Codierung ist richtig?

- a) \$4isb
- b) \$4aut

- Stammt das Werk von der Körperschaft? (trifft i. d. R. immer zu)
- Ist die Körperschaft Geistiger Schöpfer?
  - Inhaltsverzeichnis
  - Vorwort
  - Text
  - [Liste der Publikationstypen](#)
  - Anwendung der Kriterien für den Geistigen Schöpfer

Hilfe:

[Ablaufplan zum geistigen Schöpfer](#)

[Liste der Publikationstypen](#)

[Liste der Gattungsbegriffe](#)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**